Zwischen Pralinen und Plüschtieren :3

...come here kitty kitty...

Von abgemeldet

Kapitel 2: Pink

Der kleine Shiro saß am Badewannenrand und sah Aizawa mit großen Augen an. Der Neko sah sich im Badezimmer um, das war eine ganz neue Welt für ihn, jedoch ließ er seine Öhrchen und seinen Schweif hängen und beobachtete Aizawa weiter. Aizawa sah zu Shiro hinüber.
„Tut dein Fuß dir immer noch so weh Kleine?“
fragte er fürsorglich. Shiro nickte nur und schniefte stark. Aizawa seufzte nur.
„Wie bist du da denn rein geraten Kleine hm?...Und nimm mal die Katzenöhrchen ab."
Aizawa kam gar nicht erst darauf, dass sie Tatsächlich zu Shiros Kopf gehören, so auch mit dem Schweif. Shiro sah Aizawa fragend an.
„Aber...aber Shiro kann doch nicht die Ohren abnehmen. Die sind doch an Shiros Kopf angewachsen.“
Shiro blinzelte mit den Augen und fasste sich an die Ohren.
„Shiro fragt sich eh wie du heisst!“
Der Neko sah dem Mann, mi seinen Schlitzartigen Pupillen direkt in die Augen. Aizawa droppte erstmal über das mit den Ohren.
//Das kann doch nicht möglich sein! Ich hab mir wahrscheinlich gestern wieder mal einen übern Durst getrunken...verdammt!//
„Schon gut Schon gut....Ich heiße Aizawa Kunoida.“
Aizawa sah auf das Wasser in der Badewanne.
„Kannst du dich alleine waschen oder muss ich dir helfen?“
Aizawa fragte lieber nach, kleine Kinder wussten ja auch nicht wie sie sich richtig waschen, und ob es der Kleine Shiro kann war auch eine Frage des Wissens. Shiro sah verwirrt zu ihm.
„W-waschen? Shiro will sich nicht waschen...was ist waschen? Muss Shiro ins Wasser? Shiro mag kein Wasser!“
Aizawa war verwundert über den kleinen Gefühlsausbruch des Nekos.
„Komm... Baden ist doch nichts schlimmes...das macht sogar Spaß in irgendeiner Weise!“,
redete Aizawa Shiro gut zu.
„Zieh dich erstmal aus Kleine, du kannst ja nicht mit Klamotten baden.“
Shiro nickte und befolgte was er sagte und zog erst sein zerrissenes Hemd aus, und dann die zerrissene Hose. Aizawa lächelte zuversichtlich, da der Kleine doch ziemliche Angst zu haben schien. Jedoch wurde ihm gleich wieder der Wind aus den 'Segeln genommen, denn nun erkannte er ja dass Shiro kein Mädchen war sondern ein kleiner

Junge. Shiro tapste zu Aizawa rüber und zupfte an seinem Hosenbein.
„Ai-sama Shiro will nicht ins Wasser ...Bitte Bitte!!“
Shiro ging Aizawa geradem al bis zur Taille. Aizawa, der immernoch an diese bestimmte Stelle starrte, als ob er das ding da wegwünschen würde (xD), merkte dass erst garnicht. Er wurde erst aus den Gedanken gerissen als er das Zupfen merkte.
„Schon gut Kleine...ehm Kleiner mein ich.“
Aizawa fasste Shiro unter die Achseln und hob ihn ohne jegliche Mühe hoch und setzte ihn vorsichtig auf den Badewannenrand, sodass Shiros Beine ins Wasser hingen.
„Steck mal einen Zeh ins Wasser, und schau mla obs dir zu warm oder zu kalt ist und dann sagst dus mir oke?“
Aizawa ließ Shiro los und ging zum Waschbecken um das Shampoo zu holen. Shiro der sich gerade ganz allein und verlassen fühlte am Badewannenrand steckte einen Zeh ins Wasser wie Aizawa es ihm gesagt hatte.
„Es ist warm.“
hörte Aizawa von Shiro und hörte daraufhin schon ein lautes Platschen. Erschrocken drehte der Mann sich um und sah dass Shiro in die Badewanne gefallen war und nun weinend darin saß, da sich der Kleine anscheinend auch erschrocken hat und nun ganz pitschnass war.
„Shiro hat angst Shiro will aus dem Wasser raus!“
sagte Shiro schluchzend, Aizawa seufzte.
//Oke wie beruhige ich ihn?//
Er warf wiedermal einen Blick auf Shiros Katzenohren.
//Wenn die wirklich echt sind...vielleicht...//
Aizawa streckte seine Hand aus und legte sie auf Shiros Kopf, und kurz darauf kraulte er den Neko schon hinter den Ohren. Shiro saß stocksteif dran, aber schnurrte dann doch. Aizawa musste lachen,
„Wie bei einer Katze. Ists nun wieder besser? Ich glaub ich hab da was was dir gefallen könnte."
Er schaute sich um und nahm das Quietscheentchen von dem Badewannenrand, er hielt es vor Shiros Gesicht und drückte drauf. Das Gummientchen gab ein merkwürdiges Quietschen von sich und Shir machte große Augen voller Verwunderung.
„Na willst du es haben?“
Shiro nickte stark und sein Schweif wedelte wie verrückt im Wasser, sodass das Wasser platschte. Aizawa wurde nun auch ein wenig nass aber regte sich darüber nicht weiter auf, sondern gab Shiro das Entchen, der auch sofort damit spielte und die Ente untertauchte. Während Shiro so beschäftigt mit der Ente war, konnte Aizawa den Katzenjungen ohne Probleme waschen und abtrocknen als er ihn aus der Wanne hob.
„schau Baden war doch garnicht so schlimm oder?“
Shiro schüttelte den Kopf.
„Nein Shiro fand Baden toll ...aber die Ente mag Shiro noch viiiel viel mehr!“
während der Neko das sagte drückte er das Quietscheentchen wieder an sich.
„schon gut schon gut kleiner!“
Aizawa nahm Shiro an der Hand und führte ihn durch seine Wohnung ins Wohnzimmer.
„Ich hab glaub ich noch passende Sachen für dich.“
Aizawa sah in die Kommode die in seinem Wohnzimmer stand, darin lagen alte Kleider von seinem Neffen und seiner Nichte. Er nahm ein hellrosanes Shirt und eine graue pyjama hose hinaus.

„Das müsste passen!“